

Dr. Jörg Fichtner
Diplompsychologe – Mediator
Forensischer Sachverständiger
Internet: www.joerg-fichtner.de

Dipl.-Psych. Dr. Jörg Fichtner (München)

„Hilfen im Hochkonflikt“

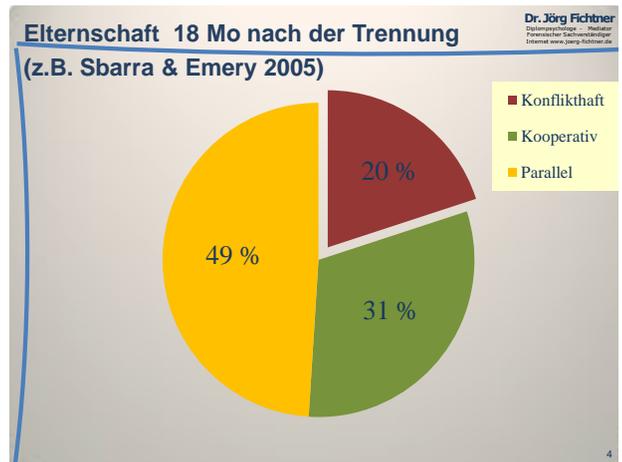
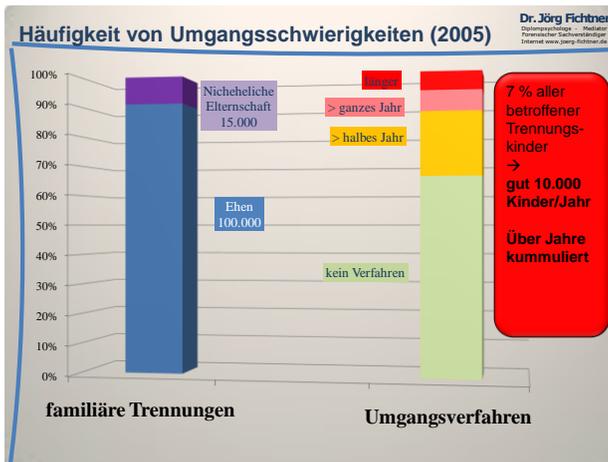
Vortrag für die Jahrestagung
„Elternkonsens - Interdisziplinäre Zusammenarbeit
zum Wohl des Kindes“
in Bad Boll und Schwetzingen



Dr. Jörg Fichtner
Diplompsychologe – Mediator
Forensischer Sachverständiger
Internet: www.joerg-fichtner.de

Themen

- Der Konflikt
- Die Kinder
- Die Eltern
- Das System



Was ist ein Hochkonflikt (HC)?

Dr. Jörg Fichtner
Diplompsychologe – Mediator
Forensischer Sachverständiger
Internet: www.joerg-fichtner.de

- Viele Studien keine eigene Definition von HC (z.B. Johnston, Campbell and Tall 1985, Garrity and Baris 1994; Jekielek 1998; Hanson 1999; Buchanan and Kelly 2001)
- viele HC-Definitionen kommen von Praktikern (z.B. Homrich, Muenzenmeyer-Glover and Blackwell-White 2004, Alberstötter 2006; Gaulier et al. 2006)
- Verschiedenen Versuche, **Stufenmodelle** zu begründen (Garrity and Baris 1994; Glasel 2005; Alberstötter 2006; Dettenborn 2013)

Vom Wortkonflikt zum Hochkonflikt (vgl. Dettenborn 2013)

Dr. Jörg Fichtner
Diplompsychologe – Mediator
Forensischer Sachverständiger
Internet: www.joerg-fichtner.de

| | |
|--|--|
| <p>Wortkonflikte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meinungsverschiedenheiten • Feindselige Polemik • Drohungen ohne Ultimatum | <p>Konflikthandeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Setzen von Einschränkungen ohne Schikanetendenz • informelle Negativdarstellung von Verhaltensweisen des Konfliktpartners bei Dritten • Behördlich-formelle Externalisierung |
|--|--|

Hochkonflikthaftigkeit

- Schikanehandeln
- Gegenseitiges Drohverhalten mit Ultimatum (Eskalationsdialog)
- Verharren im Vorwurfskreislauf
- Allianzbildung
- Behinderung der Kommunikation zwischen den Konfliktpartnern
- Überhöhte Kontrollansprüche in Bezug auf das Verhalten des Konfliktpartners
- Gewaltanwendung in der jüngeren Vergangenheit
- Pathologisierung des Konfliktpartners
- Kriminalisierung des Konfliktpartners
- Selbstschädigung (Verlustignoranz)
- Häufig wechselnde Rechtsvertretung
- Ausprägung Gerichtsanhängigkeit
- Nichteinhaltung von Maßnahmen
- Mangelnde Bereitschaft zur Nutzung professioneller Hilfe
- Hohe Anzahl der Konfliktthemen
- Drohverhalten gegenüber professionellen Dritten
- Belastung des Kindes (in Abwesenheit des Konfliktpartners)
- Belastung des Kindes (in Anwesenheit beider Konfliktpartner)

Kurzfragebogen zur Konflikteinstufung I

Dr. Jörg Fichtner
Diplompsychologe ... Mediator
Forensischer Sachverständiger
Internet: www.joerg-fichtner.de

- Läuft oder lief ein Verfahren zum Umgang oder zur elterlichen Sorge?
 - ja, aktuell.
 - ja, abgeschlossen.
 - nein, nie.
- Falls ein Verfahren oder eine Beratung stattgefunden hat: Das Verfahren hat meine Situation:
 - verschlechtert.
 - nicht verändert.
 - verbessert.
- Findet ein kontinuierlicher Umgang zwischen Ihrem Kind und dem Elternteil statt, bei dem es nicht seinen Lebensmittelpunkt hat?
 - Ja, seit der Trennung bis heute gab es stets regelmäßige Umgangskontakte.
 - Ja, es gab Kontakte, aber unregelmäßig.
 - Von der Trennung bis heute gab es nur seltene Kontakte.
 - Es hat früher einmal Kontakte gegeben, die aber abgebrochen wurden.
 - Nein, es gab niemals Umgangskontakte.

Kurzfragebogen zur Konflikteinstufung II

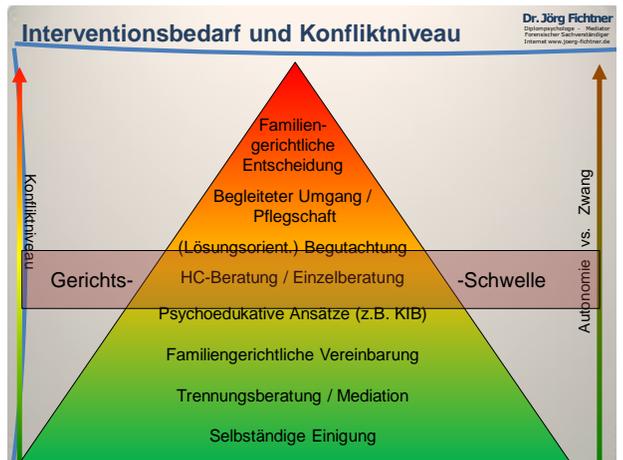
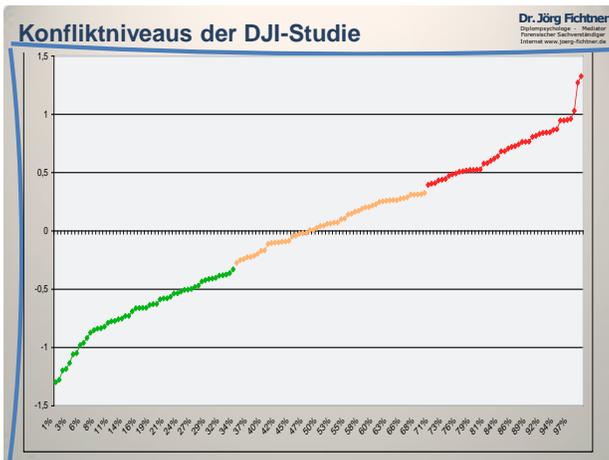
Dr. Jörg Fichtner
Diplompsychologe ... Mediator
Forensischer Sachverständiger
Internet: www.joerg-fichtner.de

| Was denken Sie zu folgenden Fragen: | stimmt gar nicht | stimmt etwas | teils / teils | stimmt ziemlich | stimmt genau |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 4) Ich habe es nicht verdient, dass mein Ex-Partner / meine Ex-Partnerin so mit mir umgeht. | <input type="checkbox"/> |
| 5) Mein Ex-Partner / meine Ex-Partnerin will das Kind gegen mich aufhetzen. | <input type="checkbox"/> |
| 6) Mein Ex-Partner / meine Ex-Partnerin ist gar nicht in der Lage, sich allein um das Kind zu kümmern. | <input type="checkbox"/> |
| 7) Mein Ex-Partner / meine Ex-Partnerin klammert sich krankhaft an das Kind. | <input type="checkbox"/> |

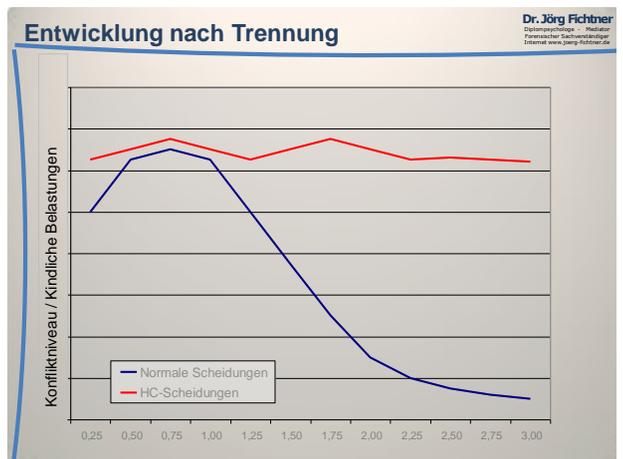
8) Wie schätzen Sie die Situationen zwischen Ihnen und Ihrem Ex-Partner ein? Zwischen uns bestehen

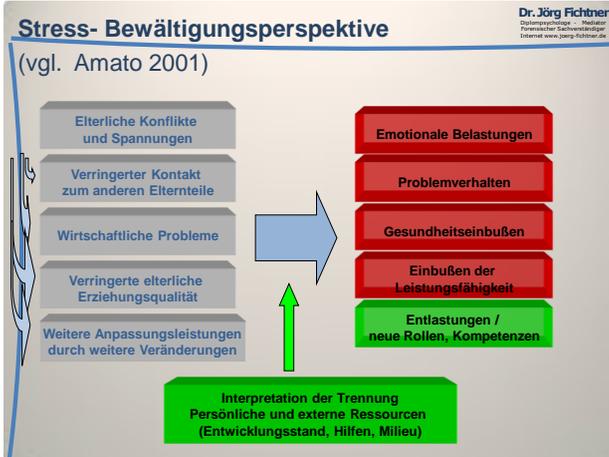
- sehr viele Konflikte
- viele Konflikte
- wenig Konflikte
- keine Konflikte

© Jörg Fichtner (Konfliktbogen@joerg-fichtner.de)

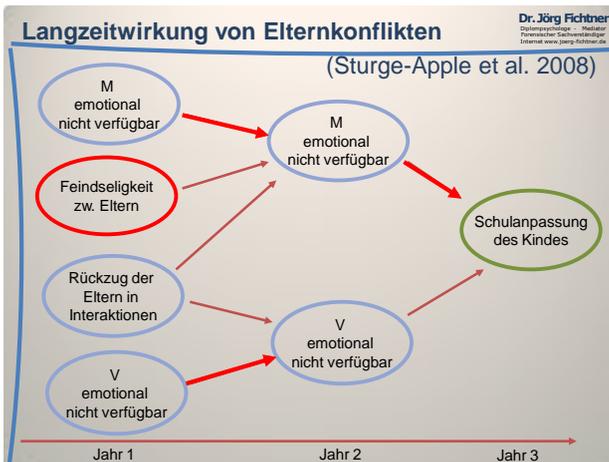


- ### Themen
- Dr. Jörg Fichtner**
Diplompsychologe ... Mediator
Forensischer Sachverständiger
Internet: www.joerg-fichtner.de
- Der Konflikt
 - Die Kinder
 - Die Eltern
 - Das System



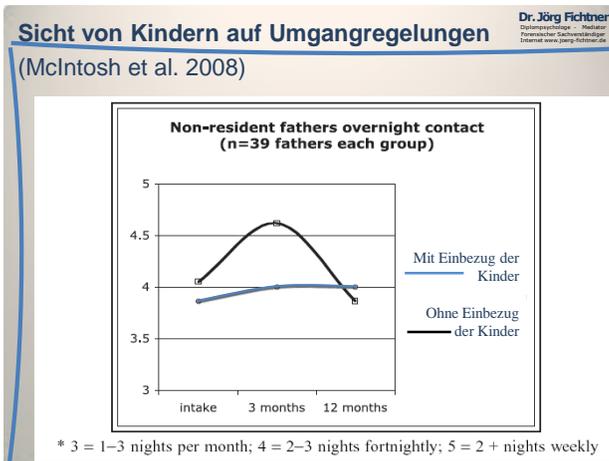
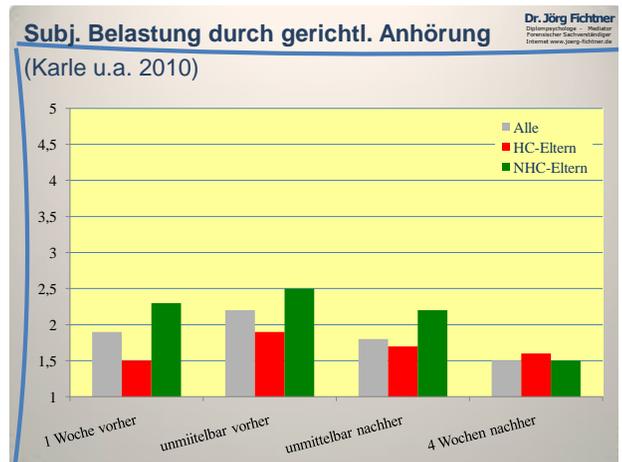
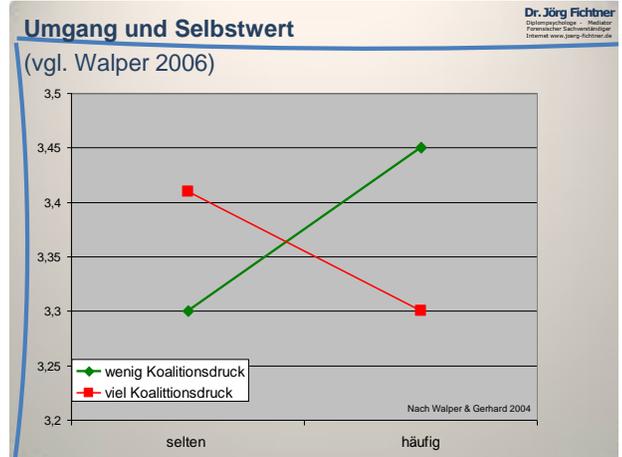
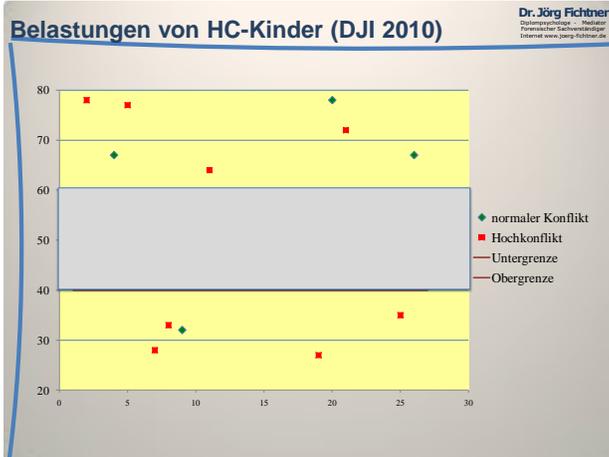


- ### Vier mögliche Wirkung von Konflikten
- Dr. Jörg Fichtner
Diplompsychologe – Mediator
Fam.therapeutischer Sachverständiger
Internet: www.joerg-fichtner.de
- **Modelllernen (Katz & Gottmann)**
 - ✓ Feinseligkeiten der Eltern → externalisierendes Problemverhalten
 - **Emot. Verunsicherung (Cummings & Davies)**
 - ✓ Emotionale Reaktionen (Wut, Trauer, Furcht)
 - ✓ Negatives inneres Bild der familiären Stabilität
 - ✓ Dysfunktionale Regulationsversuche (Intervention, Rückzug)
 - **Kognitive Belastung (Grych & Fincham)**
 - ✓ Bewertung der Konflikte als Bedrohung
 - ✓ Selbstbeschuldigung
 - ✓ Geringe wahrgenommene Kontrolle
 - **Spill-Over (Buchanan et al.)**
 - ✓ aggressive, zurückgezogene, inkonsistentere Erziehung



- ### Intervention bei Eltern: Einzel-Schulung
- z. B. Elternkurse zum Bindungsaufbau
- Kreis der Sicherheit (COS)
 - Entwicklungspsychologische Beratung
 - STEEP (Steps toward an effective, enjoyable Parenting)
 - SAFE (Sichere Ausbildung für Eltern)
 - PALME (emotionszentriertes Training für Alleinerziehende)
- Dr. Jörg Fichtner
Diplompsychologe – Mediator
Fam.therapeutischer Sachverständiger
Internet: www.joerg-fichtner.de

- ### Kinder in Hochkonfliktfamilien
- (Fichtner et al. 2010)
- beschreiben mehr destruktiven Konfliktstil der Eltern
 - beschreiben eher Unversöhnlichkeit der Eltern
 - haben stärkere Parentifizierungstendenzen
 - erleben weniger unterstützendes und mehr inkonsistentes Erziehungsverhalten
- ➔ **Kinder aus HC-Familien in diversen Verfahren im Durchschnitt nicht auffällig, aber häufiger in Extremgruppen**
- Dr. Jörg Fichtner
Diplompsychologe – Mediator
Fam.therapeutischer Sachverständiger
Internet: www.joerg-fichtner.de



- ### Kindeswohlgefährdung durch HC?
- (vgl. Kindler 2012)
- Elternkonflikt allein bei sonst guter Anpassung der Kinder ist erhebliche Belastung, nicht Gefährdung
 - Wenn bei Kind oder Geschwister schon deutliche Schädigungen, im Einzelfall Schwelle der Kindeswohlgefährdung überschritten
 - Wenn Elternkonflikt mit anderen Einschränkungen der Erziehungsfähigkeit verbunden (z.B. Partnerschaftsgewalt) in der Summe Gefährdung

Die Kinder selbst einbeziehen

Dr. Jörg Fichtner
Diplompsychologe – Mediator
Forensischer Sachverständiger
Internet: www.joerg-fichtner.de

- Teilhabe an den sie betreffenden Entscheidungen, Wünsche und Lösungsvorschläge der Kinder (vgl. § 159 FamFG)
- Abschätzung von der kindlichen Belastung und des kindlichen Hilfebedarfs
- Ggf. Einleitung von Hilfen, Unterstützungen für Kinder oder weitergehende Maßnahmen

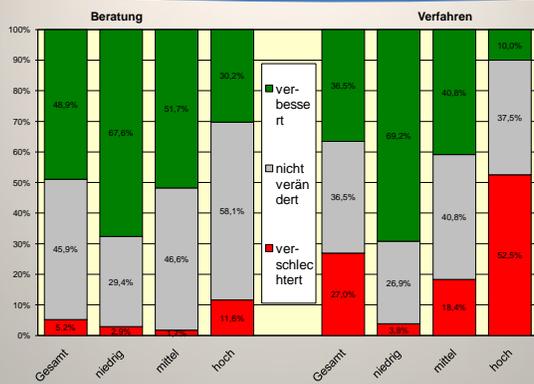
Themen

Dr. Jörg Fichtner
Diplompsychologe – Mediator
Forensischer Sachverständiger
Internet: www.joerg-fichtner.de

- Der Konflikt
- Die Kinder
- Die Eltern
- Das System

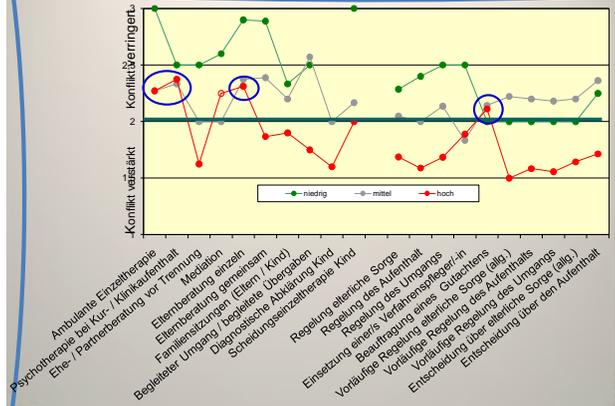
Elternbewertung von Interventionen (DJI)

Dr. Jörg Fichtner
Diplompsychologe – Mediator
Forensischer Sachverständiger
Internet: www.joerg-fichtner.de



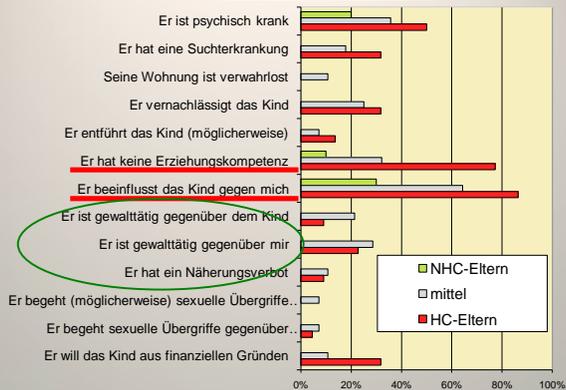
Elternbewertung von Beratung bzw Gericht

Dr. Jörg Fichtner
Diplompsychologe – Mediator
Forensischer Sachverständiger
Internet: www.joerg-fichtner.de



Gegenseitige Vorwürfe bei Hochkonflikt (DJI)

Dr. Jörg Fichtner
Diplompsychologe – Mediator
Forensischer Sachverständiger
Internet: www.joerg-fichtner.de



Innere Kommentare in der HC-Beratung

Dr. Jörg Fichtner
Diplompsychologe – Mediator
Forensischer Sachverständiger
Internet: www.joerg-fichtner.de

BeraterIn:
Ich Arme/r, heute habe ich wieder mit diesen furchtbaren Menschen zu tun, wie soll ich die nur aushalten? Aber ich tu´s ja für die Kinder!

Eltern in Beratung:
Ich Arme/r, heute habe ich wieder mit diesem furchtbaren Menschen zu tun, wie soll ich den nur aushalten? Aber ich tu´s ja für die Kinder!

Merkmale von HC (Stewart 2001)

Dr. Jörg Fichtner
Diplompsychologe – Mediator
Forensischer Sachverständiger
Internet: www.joerg-fichtner.de

Internale Aspekte Persönlichkeitseigenschaften

- Psychische Probleme
- Vorgeschichte gewalttätiges Verhalten, Sucht etc.
- Generalisierter Zorn auf das andere Geschlecht

Eigenschaften zwischenmenschlicher Beziehung

- Kein Sinn für zwischenmenschliche Grenzen
- Verbale und körperlicher Angriffe zwischen Eltern
- Tendenz, Kinder in die Debatten einzubeziehen

Externale Aspekte (quantitativ, überprüfbar)

- Vorstrafen / Verurteilungen
- Häufige Rechtsanwaltswechsel

Hochkonfliktstudien in der BRD

Dr. Jörg Fichtner
Diplompsychologe – Mediator
Forensischer Sachverständiger
Internet: www.joerg-fichtner.de

Winkelmann (2005)

- geringe Offenheit und geringere Verträglichkeit
- keine Unterschiede in Neurotizismus, Extraversion oder Gewissenhaftigkeit
- Geringeres Erleben von Selbstwirksamkeit

Brönig (2009)

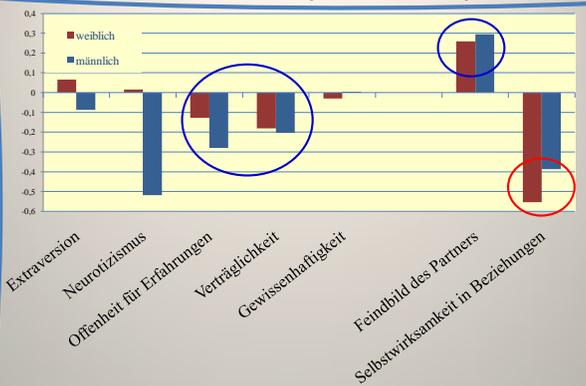
- negativeres Bild von Ex-Partner, negativeres Streitverhalten
- Keine Unterschiede bzgl. Neurotizismus / psychische Labilität

Spindler (2009)

- Kaum Unterschiede in Persönlichkeitsmerkmalen
- Lediglich mehr Angst vor Nähe

HC-Merkmale in DJI-Studie (Fichtner 2011)

Dr. Jörg Fichtner
Diplompsychologe – Mediator
Forensischer Sachverständiger
Internet: www.joerg-fichtner.de



Zwei Sichtweisen auf Konflikt

Dr. Jörg Fichtner
Diplompsychologe – Mediator
Forensischer Sachverständiger
Internet: www.joerg-fichtner.de

| Kontradiktorische Sicht (Handeln) | | Empathische Sicht (Erleiden) | |
|---|-------------------------------|--|--|
| Zeitweilig gegeneinander gerichtetes Reden und Tun | Verhärtung | Mühsames Korrigieren von Missverständnissen | Beeinträchtigte und belastende Kommunikation mit dem Anderen |
| | Debatten, Polemik | Aufgestaute Spannung und Vorsicht gegenüber dem anderen | |
| Verletzendes Ausagieren und Ausweitung des Konfliktfeldes | Taten statt Worte | Gespräche als sinnlos, Fehlbewertungen der eigenen Intention durch anderen | Einschränkung der Handlungsfähigkeit und der eigenen Rolle durch den Anderen |
| | Images und Koalition | psychische Existenzangst, Rollenzwang, Unterstützungsbedarf | |
| | Gesichtsverlust | Drohender Verlust der Identität und der sozialen Achtung | |
| Beziehungskrieg Kampf um jeden Preis | Drohstrategien | Kontrollverlust wg. unerfüllbaren Forderungen und Drohungen | Vernichtende Angriffe durch den Anderen und Aussichtslosigkeit |
| | Begrenzte Vernichtungsschläge | Angriffe auf die eigene Sanktionsmacht; Verlust Deeskalationsmöglichkeit | |
| | Zersplitterung | Umfassender Angriff auf die eigene Existenz und auf Unterstützer | |
| | Gemeinsam in den Abgrund | Auswegloser Vernichtungskrieg ohne Überlebenschance | |

Themen

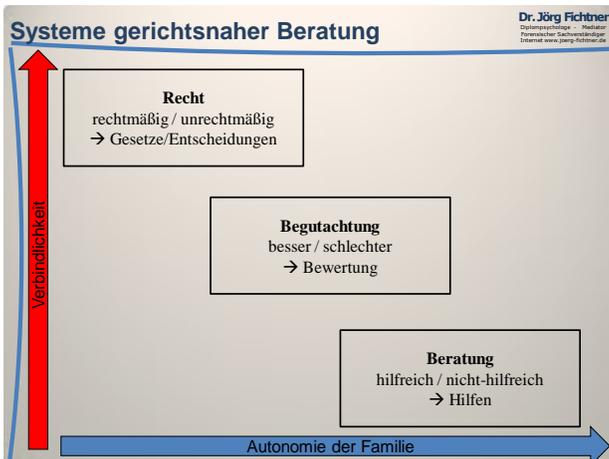
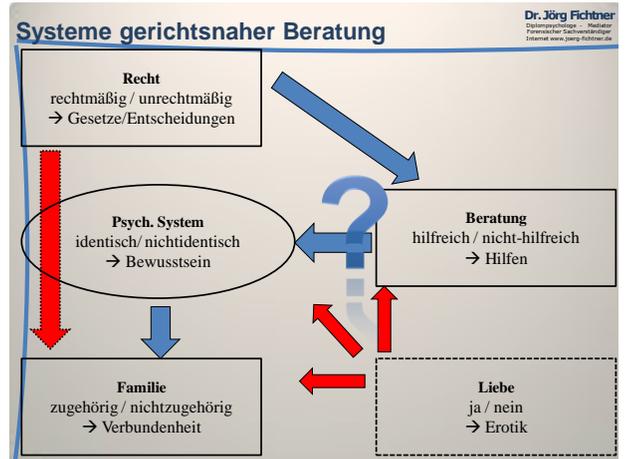
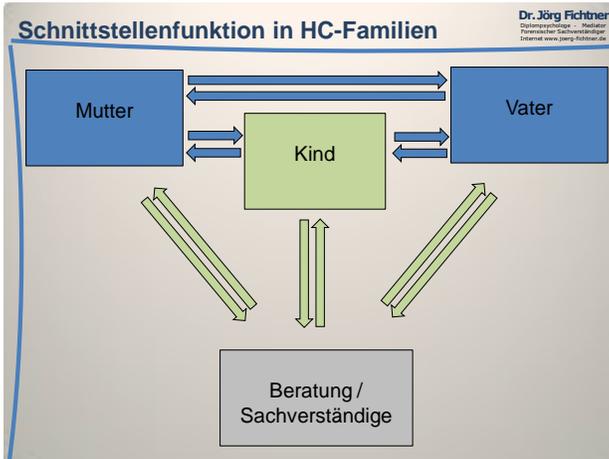
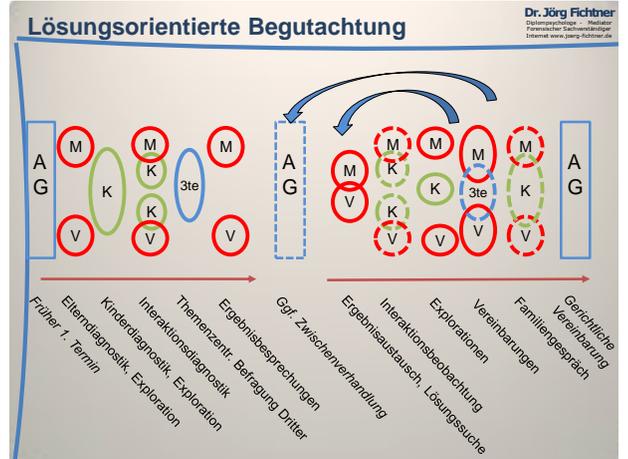
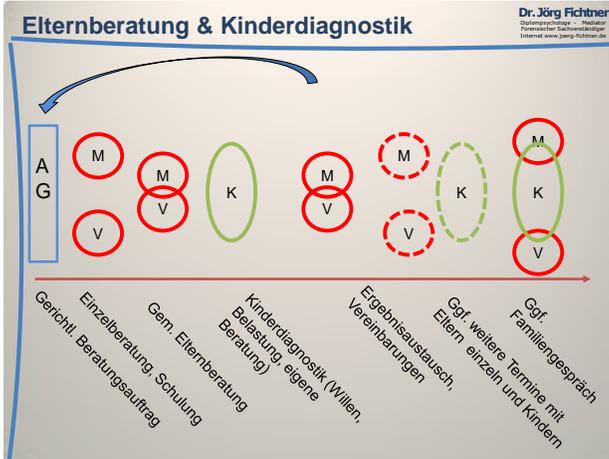
Dr. Jörg Fichtner
Diplompsychologe – Mediator
Forensischer Sachverständiger
Internet: www.joerg-fichtner.de

- Der Konflikt
- Die Kinder
- Die Eltern
- Das System

Klare Strukturen, kleine Erfolgserlebnisse

Dr. Jörg Fichtner
Diplompsychologe – Mediator
Forensischer Sachverständiger
Internet: www.joerg-fichtner.de

- Festlegung von Themen & Beratungsauftrag
- Absprachen über Umgangsformen / Konsequenzen
- Festsetzung von „Stoppsignalen“
- Absprachen bzgl. Kontaktierung außerhalb der Sitzungen
- Kleine Lösungen finden
- Beratungsbeziehungen helfen auch jenseits von großen Lösungen
- Festlegung der Abbruchkriterien



... nichts ist schwerer als der Rückzug aus einer unhaltbaren Position

(C.P.G. v. Clausewitz)

42

Dimensionen des Streits (Sullivan 2009)

Dr. Jörg Fichtner
Diplompsychologe - Mediator
Forensischer Sachverständiger
Internet: www.joerg-fichtner.de

| | Niedriger Konflikt | Hoher Konflikt |
|---|--------------------------|----------------------------|
| Niedriges Engagement, wenig Interaktion | Parallele Elternschaft | gemischt |
| Hohes Engagement, viel Interaktion | Kooperative Elternschaft | Konflikthafte Elternschaft |

43

3 ½ E bei HC (High Conflict)

Dr. Jörg Fichtner
Diplompsychologe - Mediator
Forensischer Sachverständiger
Internet: www.joerg-fichtner.de

- Elterneinzelgespräche
Motivation / Reflexion / Selbstwirksamkeit
- Einbezug der Kinder
Wille / Belastungen / Unterstützungsbedarf
- Erziehungskompetenz stärken
Psychoedukative Gruppen- oder Einzelangebote
- Exitstrategie

Workshop

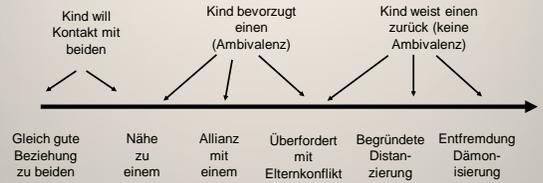
„Umgangskontakte: Zwänge, Verweigerung, Zermürbung“

Input für den Workshop
„Elternkonsens - Interdisziplinäre Zusammenarbeit zum Wohl des Kindes“
am 27./28.11.2013!



Gründe des subjektiven Kindeswillens

(modifiziert nach Johnston 2007)



Johnston 2007

Interventionen beim Kind

Dr. Jörg Fichtner
Diplompsychologe - Mediator
Forensischer Sachverständiger
Internet: www.joerg-fichtner.de

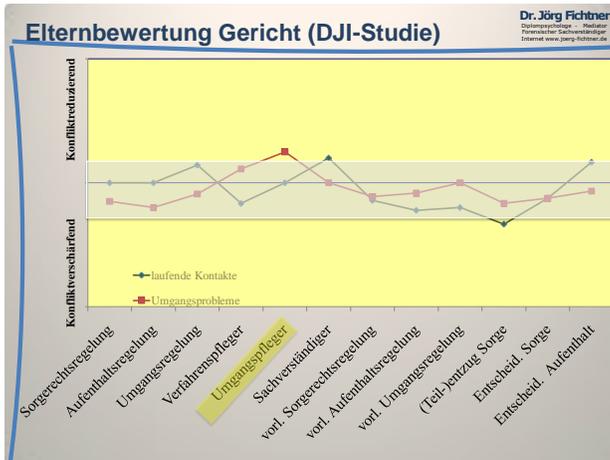
- Diagnostik kindlicher Belastungen, Erhebung kindl. Willens
 - Akzeptanz der Vorwürfe ohne Verstärkung; Fragen nach Ausnahmen, anderen Erfahrungen, Differenzierung;
 - Probeweise Durchführung von Kontakt mit Unterstützung des Kindes (Rahmenbedingungen klären)
 - Nachbefragen der Erfahrungen mit Kontakt; Veränderungswünsche an Vater / Mutter / Fachkraft
- Balance Loyalitätskonflikt vs. Selbstwirksamkeit: Richtiges Gestaltungsmaß für Kind
- Ggf. befristete Kontaktausschluss bei überforderten, kleinen Kindern oder bei Jugendlichen mit guter soz. Einbindung

(vgl. auch Gödde & Fthenakis 2008)

Elternbewertung Beratung (DJI-Studie)

Dr. Jörg Fichtner
Diplompsychologe - Mediator
Forensischer Sachverständiger
Internet: www.joerg-fichtner.de





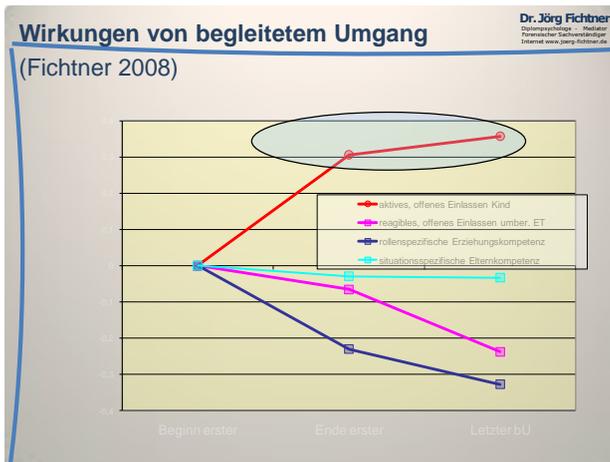
DFGT 2011: AK Umgangspflegschaft

Dr. Jörg Fichtner
Diplompsychologe - Mediator
FamRechtlicher Sachverständiger
Internet: www.joerg-fichtner.de

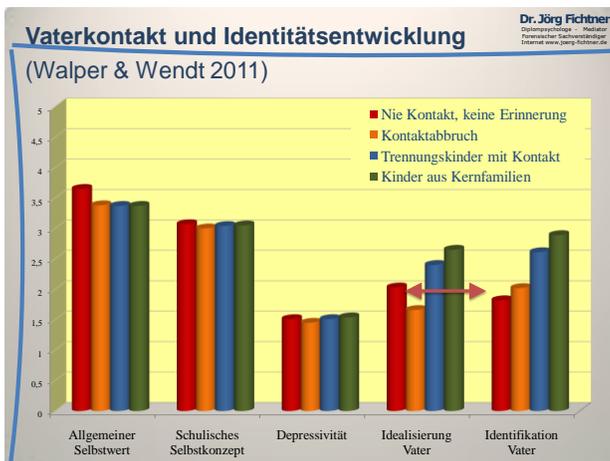
Die Umgangspflegschaft gemäß § 1684 Abs. 3 S. 3 ff BGB ist sowohl hinsichtlich der Voraussetzungen ihrer Anordnung als auch hinsichtlich der Beschreibung der Aufgaben und Kompetenzen des Umgangspflegers nicht hinreichend präzise definiert und in der gegenwärtigen Form ungeeignet zur Bearbeitung von schweren Umgangskonflikten. Der Arbeitskreis empfiehlt deshalb, die Tatbestandsvoraussetzung „Verletzung der Wohlverhaltenspflicht“ durch die eines „schweren Umgangskonflikts“ zu ersetzen. Zur Durchführung einer Umgangsregelung müssten die bestehenden Aufgaben und Kompetenzen des Umgangspflegers dahingehend ausdrücklich erweitert werden, Gespräche mit den Eltern und dem Kind zu führen, um die Akzeptanz des Umgangs zu verbessern. Weiter sollte geregelt werden, ob der Umgangspfleger über die Pflegschaft zu berichten hat und worauf sich die Berichtspflicht erstrecken soll.

Die Anbahnung eines unterbrochenen Umgangs und die Feststellung, welcher Umgang mit dem Wohl eines Kindes vereinbar ist, erfordert eine Phase, in der ein Ausprobieren möglich ist. Eine ausdrückliche gesetzliche Regelung, die es den Gerichten erlaubt, die Kompetenz, die Einzelheiten des Umgangs zu regeln, für einen begrenzten Zeitraum auf einen Pfleger zu übertragen, wäre deshalb wünschenswert.

50



- ### Maßnahmen diverser US-Bundesstaaten
- Dr. Jörg Fichtner
Diplompsychologe - Mediator
FamRechtlicher Sachverständiger
Internet: www.joerg-fichtner.de
- **Verpflichtende Elternkurse /-informationen**
 - **Parenting Coordinators (u.a. Sullivan 2013)**
 - Implementierung des Betreuungsplans
 - Kleine Entscheidungsbefugnisse für PC
 - **5-tägige Familiencamps (vgl. Sullivan 2011)**
 - Getrennte psychoedukative Morgengruppen für jedes Elternteil und die Kinder
 - Gemeinsame Elternberatung
 - Nachmittagsunternehmungen für Kinder und zurückgewiesene Elternteile
- 52



- ### BVerfG, 1 BvR 3116/11 vom 28.2.2012
- Dr. Jörg Fichtner
Diplompsychologe - Mediator
FamRechtlicher Sachverständiger
Internet: www.joerg-fichtner.de
- Beeinträchtigung der Bindungsbereitschaft
 - Verfestigung des negativen Vaterbildes
 - Gefahr einer Selbstwertproblematik
 - Gefahr misslingender Persönlichkeits- und Autonomieentwicklung
 - Gefahr einer kindlichen Abhängigkeitsbeziehung zur Mutter
 - zukünftigen Belastung der Beziehung zur Mutter
 - ➔ **Ausmaß event. eintretender Schäden nicht näher festgestellt**
- „Die in Anlehnung an das Sachverständigengutachten beschriebene, zu erwartende Entwicklung der Kinder ist zweifelsfrei nicht das, was einem Kind zu wünschen ist. Dass die Kinder damit im rechtlichen Sinne besonders gravierende Entwicklungseinbußen zu gegenwärtigen hätten, erschließt sich indes nicht ...“